



Herausfordernde Zeiten für die Feuerwehr

2020 war pandemiebedingt auch für die Freiwillige Feuerwehr Hall ein besonderes Jahr. Bei der 153. Jahreshauptversammlung wurde nicht nur Resümee über Einsätze und Übungen gezogen, sondern auch Beförderungen, Jubiläen und ein neues Ehrenmitglied gefeiert.

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste wie Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, Fahnenpatin Bruni Fröschl, Landesfeuerwehrkommandant Peter Hölzl und Bezirksfeuerwehrkommandant Reinhard Kircher blickte Kommandant Karl Heinz Strickner zu Beginn auf das alles bestimmende Thema zurück: „Das Jahr 2020 begann wie alle Jahre davor mit Einsätzen, Schulungen, Besprechungen, der Jahreshauptversammlung und einem Skiausflug. Dann kam der 16. März und der Lockdown. Alle Übungen und kameradschaftlichen Aktivitäten waren untersagt, ausgenommen Einsätze unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Unter diesen erschwerten Bedingungen wurden nicht weniger als 245 Alarmierungen, darunter waren 56 Brandsätze und 116 Technische Einsätze, abgearbeitet. Das bedeutet, dass ca. alle 36 Stunden der Piepser losgegangen ist und wir ausgerückt sind. Dafür ein herzliches Danke



Verdiente Ehre für die gute Seele der Freiwilligen Feuerwehr Hall. Bild v.l.: Hermann Neuner, Senat Huter, Ehrenmitglied Josef Steinlechner, Hansjörg Graber, Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch und Kommandant Karl Heinz Strickner.

Fotos: Gregor Jenewein

an alle Kameraden für die geleistete Arbeit.“ In ihren Grußworten nahm Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch die Gelegenheit wahr, im Namen der Stadtgemeinde Danke zu sagen: „Ihr sorgt dafür, dass die Sicherheit in unserer Stadt aufrecht erhalten bleibt. Ihr seid zuverlässig, mutig, verantwortungsvoll und helft in Situationen, die nicht immer leicht zu bewältigen sind. Ich danke Euch, für die Zeit und den Einsatz, aber auch Euren Familien.“

Beförderungen und Ehrungen

Da viele kameradschaftliche Aktivitäten in den letzten eineinhalb Jahren zu kurz gekommen sind, wurden einige Beförderungen und Ehrungen nachgeholt. So wurde Lukas Geisler zum Oberfeuerwehrmann befördert. Zum Löschmeister stiegen Daniel Neuner, Christian Penz und Christian Spaett auf. Für 25 Jahre im Feuerwehrwesen geehrt wurden Peter Angerer, Michael Eferl, Clemens Keller und Robert Pomberger. Zum 40-Jährigen konnte Franz Fröschl, Christian Graber, Martin Graber, Helmuth Jug, Thomas Lampe und Herbert Moritz gratuliert werden. Robert Oberhofer ist bereits seit 50 Jahren im Feuerwehrwesen aktiv. Wal-

ter Graber und Walter Ghetta erhielten zum Feuerwehr-60er das Ehrenzeichen des LFV Tirol überreicht.

Mit der Ehrenmitgliedschaft wurde an Josef Steinlechner die höchste Auszeichnung der Freiwilligen Feuerwehr Hall vergeben. Seit vielen Jahren ist der Hauptbrandmeister präsent, sei es bei Einsätzen, bei Arbeiten im und um das Gerätehaus, aber vor allem liegt ihm die Kameradschaft und der Zusammenhalt bei Jung und Alt sehr am Herzen.



Für seine Arbeit am Jubiläums-Fotobuch bedankte sich Kdt. Karl Heinz Strickner bei Feuerwehrmann und Fotograf Klaus Maislinger.



Bezirks-Kdt. Reinhard Kircher und Landes-Kdt. Peter Hölzl gratulierten Walter Graber und Walter Ghetta zu 60 Jahren Feuerwehr (v.l.).

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT UND WOCHENENDDIENST:

Donnerstag, 30. September:
Marianapotheke, Absam, Dörferstraße 36
• **Freitag, 1. Oktober:** Apotheke Rumer
Spitz, Serlesstraße 11, Gewerbegebiet
Neurum, Rum • **Samstag, 2. Oktober:**
St. Magdalena Apotheke,
Hall, Unterer Stadtplatz • **Sonntag, 3. Oktober:**
Haller Lend Apotheke, Hall,
Brockenweg • **Montag, 4. Oktober:**
Apotheke St. Georg, Dörfer Straße
2, Rum • **Dienstag, 5. Oktober:**
Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer
Stadtplatz • **Mittwoch, 6. Oktober:**
Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße
20d • **Donnerstag, 7. Oktober:**
Marianapotheke, Absam, Dörferstraße 36
• **Freitag, 8. Oktober:** St. Magdalena
Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr
Sa, 2. Oktober: Dr. Ursula Zangl,
Kaiser-Max-Straße 37, Hall in Tirol, Tel.
05223/57060; **So, 3. Oktober:** MR Dr.
Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1,
Thaur, Tel. 05223/492259.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 2. / So, 3. Oktober:
Dr. Aichholzer Christoph,
Schneeberggasse 39, Innsbruck, Tel.
0512/275877;
Dr. med. univ. Moser Christiane,
Marktplatz 7/I, Telfs, Tel:05262/66139.

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290,
Schlüsselschmiede Graber GmbH

Aus den Vereinen

Pensionistenverband Hall

Zum Geburtstag im Oktober
gratulieren wir herzlich unseren
Mitgliedern Brigitte Posch, Silvia
Bichler, Silvia Anfang, Gerda
Schmid, Helene Unterthurner,
Elisabeth Rainer und Andrea
Maritschnig.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Freitag, 1. Oktober:
19 Uhr Jugendgebet des Dekanats -
Update mit Gott
Sonntag, 3. Oktober:
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
19 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 5. Oktober:
19 Uhr Rosenkranzandacht im
Josefikirchl
Mittwoch, 6. Oktober:
08.30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 8. Oktober:
19 Uhr Eucharistiefeier

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr;
SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

ST. FRANZISKUS / SCHÖNEGG:

Donnerstag, 30. September:
19 Uhr Eucharistiefeier am Abend
Freitag, 1. Oktober:
18.30 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier am Abend
Samstag, 2. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 3. Oktober:
9.30 Uhr Festgottesdienst und
Franziskusfest mit Frühschoppen

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 3. Oktober: Gottesdienst in
der Johanneskirche, Hofmeister

Aus dem Standesamt

GEBOREN IST:

Reinthal Johannes

GESTORBEN SIND:

Malschinger Gerhard, 80 Jahre
Mair Ingeborg, 88 Jahre
Höhenwarter Maria geb. Nitz, 97 Jahre

Persönlichkeiten mit

Im feierlichen Rahmen fand vergangenen Donnerstag im Barocken Stadtsaal eine Festsitzung des Haller Gemeinderates statt. Anlass war die Ehrung und Auszeichnung von verdienten Persönlichkeiten für ihr Engagement für die Stadt Hall und ihre Bevölkerung.

Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch und Kulturstadtrat Johannes Tusch führten durch die Feierstunde, zu der neben den Auszuzeichnenden auch deren Familien und Freunde geladen waren. Im Namen der Stadtgemeinde Hall in Tirol bedankten sich Bürgermeisterin und Kulturstadtrat herzlich für das besondere Engagement und wiesen auf das unverzichtbare Ehrenamt hin, welches die Gemeinschaft in der Stadt präge und diese lebens- und liebenswert mache. Bestens organisiert vom Kulturamt und wunderbar musikalisch umrahmt wurde die Festsitzung des Gemeinderates von einem Streichquartett der Städtischen Musikschule.

Drei neue Ehrenzeichen-Träger mit Applaus gewürdigt

Das Ehrenzeichen der Stadt Hall in Tirol wird Personen verliehen, die durch ihr öffentliches oder privates Wirken das Wohl und Ansehen der Stadtgemeinde auf irgendeinem Gebiet maßgeblich gefördert haben. Dr. Elisabeth Zanon wurde das Ehrenzeichen der Stadt Hall in Tirol in Würdi-

gung ihrer besonderen Verdienste um die Hospizgemeinschaft Tirol und das Hospizhaus Tirol verliehen. Sie war maßgeblich verantwortlich, dass das Hospizhaus Tirol nunmehr in Hall in Tirol beheimatet ist.

Roland Bauer erhielt das Ehrenzeichen der Stadt Hall in Tirol in Würdigung seiner besonderen Verdienste um den Betrieb der Privatuniversität UMIT. Er war Geschäftsführer des TILAK-Competence Center und maßgeblich daran beteiligt, dass der Standort der Privatuniversität UMIT nach Hall gelegt wurde. Ernst Eppensteiner wurde das Ehrenzeichen der Stadt Hall in Tirol in Würdigung seiner besonderen Verdienste als Stadt- und Gemeinderat, insbesondere als Obmann des Sozial- und Wohnungsausschusses sowie des Umwelt- und Straßenverkehrsausschusses, verliehen.

Sportehrenzeichen für verdienten Fußballfunktionär

In Würdigung seiner besonderen Verdienste als langjähriger Obmann des SV Hall wurde Alexander Breitfelder mit dem



Der langjährige Obmann des SV Hall, Alexander Breitfelder, erhielt von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch das Sportehrenzeichen überreicht.

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 05223/584 530 17 oder
0676/835 843 017

städtischen Auszeichnungen geehrt



Viel Applaus erhielten die drei neuen Ehrenzeichenträger für ihre Verdienste um die Stadt Hall in Tirol. Im Bild v.l. Ernst Eppensteiner, Kulturstadtrat Johannes Tusch, Dr. Elisabeth Zanon, Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch und Roland Bauer.

Fotos: Gregor Jenewein

Sportehrenzeichen der Stadt Hall in Tirol ausgezeichnet. Breitfelder ist seit 2006 Obmann des Fußballvereines.

Ehrenmedaillen für Engagement in Kunst, Bildung und Alpenverein

Die Ehrenmedaille der Stadt Hall in Tirol wird an Personen verliehen, die durch öffentliches oder privates Wirken zum Wohle und Ansehen der Stadt Hall in Tirol beigetragen haben. Ilse Fischler wurde die Ehrenmedaille in Würdigung ihrer Verdienste um die filmische und fotografische Dokumentation der Salinenmusik Hall verliehen.

Reinhold Drugowitsch lebt seit 1963 in Hall in Tirol und hat die Stadt mit seinen musikalischen und bildnerischen Aktivitäten bereichert. Er erhielt die Ehrenmedaille der Stadt Hall in Tirol in Würdigung seiner künstlerischen Leistungen. Im Jahr 2020 hat Reinhold Drugowitsch den Plakatwettbewerb des Hahnenkamm-Wochenendes gewonnen. Für ihre Verdienste um den österreichischen Alpenverein – Sektion Hall in Tirol wurde Waltraud Aichner mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet. Die Jugendförderung mit zahlreichen Kletterkursen war ihr ein großes Anliegen,

ebensow die Betreuung der Mitglieder. Rosa Zelger, Angelika Riedler, Inger Methlagl, Leopoldine Mayr und Roswitha Angerer sind seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Bücherei Hall-Schöneegg tätig. Mit Dank und Anerkennung wurden ihre Verdienste mit der

Ehrenmedaille der Stadt Hall in Tirol gewürdigt. Im Namen aller Geehrten bedankte sich Dr. Elisabeth Zanon für die Auszeichnungen und gab ihre hohe Wertschätzung für die Stadt Hall in Tirol und ihre Bevölkerung zum Ausdruck.



Gruppenfoto mit den EhrenmedaillenträgerInnen. Im Bild v.l. Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, Inger Methlagl, Rosa Zelger, Waltraud Aichner, Ilse Fischler, Roswitha Angerer, Leopoldine Mayr, Reinhold Drugowitsch und Kulturstadtrat Johannes Tusch.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



STEIRISCHES THERMENLAND

Kulinarik & Genuss in Bad Waltersdorf

Hotel Ayurveda Resort Mandira **** & inkl. Bus ab/bis Tirol

z.B. am 28.10. - 31.10.2021

3 Nächte im Doppelzimmer mit Vollpension ab € 547,- pro Person

Zivilschutzprobealarm am Samstag, 2. Oktober

Einmal im Jahr ertönen in ganz Österreich die Sirenen, um die Bevölkerung mit den Signalen vertraut zu machen und um die Funktion und Reichweite zu testen. Diese Probe wird wie üblich in der Mittagszeit durchgeführt.

Am Samstag, dem 2. Oktober 2021, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: Auslösung durch die Bezirkszentralen in den Tiroler Bezirken um 12 Uhr – 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton.

WARNUNG: Auslösung durch die Bundeswarnzentrale in Wien um 12:15 Uhr – 3 Minuten gleichbleibender Dauerton. Heran-

nahe Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM: Auslösung durch die Landeswarnzentrale Tirol um 12:30 Uhr – 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen. Über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

ENTWARNUNG: Auslösung durch die Landeswarnzentrale Tirol um 12:45 Uhr – 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 2. Oktober 2021 zwischen 9 und 15 Uhr steht auch heuer wieder ein Informationstonband mit grundlegenden Hinweisen rund um den Zivilschutz-Probealarm unter der Telefonnummern 0512/508 802277 zur Verfügung.

Neue Leitungen, Beleuchtung und Pflasterung für die Agramsgasse

Im Auftrag der Stadtgemeinde Hall in Tirol sowie der HALLAG Kommunal GmbH wird bis Ende November der östliche Teil der Agramsgasse saniert.

Dabei wird neben einem Teil der bestehenden Leitungsinfrastruktur auch die Straßenbeleuchtung erneuert werden. Vorgesehen ist in diesem Zuge auch die Anpassung der Pflasterung an den Bestand im westlichen Teil der Agramsgasse.

Fußläufiger Zugang und nur kurze Sperren

Während der mehrteiligen Bauphasen wird es nicht immer möglich sein, die Agramsgasse zu befahren. Der fußläufige Zu-

gang zu den Häusern und Geschäften bleibt aufrecht erhalten. Es kann aber zu kurzen Sperren kommen, welche im Vorfeld von der Baufirma kommuniziert werden und sich nur auf das nötigste Ausmaß begrenzen.

Um so nah wie möglich zu den Liegenschaften der Agramsgasse sowie der Arbesgasse zufahren zu können, ist es den Anwohnern sowie Geschäftstreibenden der Agramsgasse sowie der Arbesgasse erlaubt, die Wallpachgasse als Zufahrt zu nutzen.



Willi Hofer, Leiter der Stadtgärtnerei Hall in Tirol, mit einer Kostprobe an Äpfeln und Quitten aus dem Stiftsgarten.

Fotos: Gregor Jenewein

Die städtischen Obstbäume erhielten Zuwachs

Prächtig gedeihen die Haller Obstbäume auf den Freiflächen und in den Parks. Äpfel, Quitten, Birnen und Zwetschken dürfen gerne verspeist werden.

Im Frühjahr wurden von der Stadtgärtnerei auf der Grünfläche am Stadtgraben einige Apfel-, Birnen- und Zwetschkenbäume gepflanzt. Für das nächste Jahr hofft das Team der Stadtgärtnerei rund um Willi Hofer auf reichlich Ertrag. Schon länger erfreuen die Äpfel und Quitten im Stiftsgarten Kinder, Besucher und Heimbewohner. Bis auf den Zwetschkenbaum, der heuer leider ohne Früchte blieb, tragen alle Bäume reichlich Obst. Dieses darf gerne für den privaten Verzehr geerntet werden.



Stadtgärtner Mustafa Ayhan auf Kontrolltour bei den im Frühjahr am Stadtgraben gepflanzten Obstbäumen.



Am Samstag, 2. Oktober, von 9 bis 16 Uhr, organisiert das Park In gemeinsam mit dem Verein Tugende Together einen Flohmarkt auf der Terrasse des Jugendhauses. Die Einnahmen des Verkaufs von Kleidung, Spiel- und Sportsachen aus zweiter Hand werden für die Schulbildung von benachteiligten Jugendlichen in Uganda eingesetzt.

Foto: Park In

Großer Erfolg für Haller Sozialunternehmen

Bereits dreimal nahm die W.I.R. gemeinnützige GmbH (vormals Verein W.I.R.) am „Staatspreis für Unternehmensqualität und Business Excellence“ teil. Heuer erhielt das Team eine besondere Auszeichnung.

Nachdem zweimal die Auszeichnung „Recognised for Excellence 3 Sterne“ erreicht werden konnte, gelang dem Unternehmen heuer nach einem umfassenden Assessment der große Sprung auf 5 Sterne, verbunden mit der Nominierung als Finalist in der Kategorie Non-Profit-Unternehmen. Eine Ehre, die nur den maximal drei besten Bewerbern einer Kategorie zuteil wird.

Erste Sozialeinrichtung Tirols mit einer so hohen Qualitätsauszeichnung

Aufgrund der hohen erreichten Punktezahl darf W.I.R. auch die Bezeichnung „Exzellentes Unternehmen 2021“ führen. Die W.I.R. gemeinnützige GmbH ist tirolweit die erste und bislang einzige Sozialeinrichtung mit einer so hohen Qualitätsauszeichnung. Ein großer Erfolg für Mitbegründer und Geschäftsführer Gerhard Eckstein, sein Qualitätsteam mit Eva Kranabetter, Alexandra Rieger, Hannes Kosz und die gut 170 W.I.R.-MitarbeiterInnen! Der Staatspreis Unternehmensqualität ist die offizielle nationale Auszeichnung für ganzheitliche Spitzenleistungen der besten Unternehmen und prämiiert die besonders erfolgreiche Umsetzung von Excellence-Prinzipien auf Basis des EFQM-Modells. Er wird seit 1996 vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort in Zusammenarbeit mit der Quality Austria vergeben.



Alexandra Rieger BA (Prokuristin), Dr. Gerhard Eckstein (Geschäftsführer), DR. Gerhard Wirth (Leadassessor), Mag. Eva Kranabetter (Q-Beauftragte) und Mag. Hannes Kosz (Beratung & Service) bei der feierlichen Übergabe der Auszeichnung.

Foto: W.I.R. gemeinnützige GmbH

Die W.I.R. gemeinnützige GmbH besteht seit 1996, zunächst als Verein und seit 2017 als gemeinnützige GmbH. Der Sozialdienstleister betreibt Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen in Hall, Absam, Tulfes, Mils, Fritzens, Schwaz und Wiesing und ist

auch im Bereich „Mobile Begleitung“ aktiv. Das tagesstrukturelle Angebot wurde in den letzten Jahren neben WITA (in der Behaimstraße) durch das inklusive Tagescafé im Erzspeicher in der Unteren Lend sowie die Werkerei in der Haller Agramsgasse erweitert.

Impfaktion am 8. Oktober im Salzlager Hall

Die Impfstraße im Salzlager Hall wird am Freitag, 8. Oktober, von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein. Die bei der Stadtverwaltung bereits angemeldeten Hallerinnen und Haller (80+) erhalten eine Verständigung über den genauen Impftermin (Uhrzeit) samt notwendiger Informationen. Ab 15.30 Uhr können auch nicht bereits registrierte Personen ohne Voranmeldung für eine Impfung (1. Teilimpfung, 2. Teilimpfung oder Auffrischungsimpfung) ins Salzlager kommen. Mitzubringen sind E-Card und Gelber Impfpass (bei 2. Teilimpfung oder Auffrischungsimpfung).

Geimpft werden dürfen nur Personen, die zumindest 65 Jahre alt sind und spätestens am 7.4. 2021 die 2. Teilimpfung von Biontech/Pfizer oder Moderna erhalten haben, bzw. zum selben Stichtag die „Einzelimpfung“ von Johnson & Johnson (Janssen) oder die 2. Teilimpfung von AstraZeneca erhalten haben. Weiters angesprochen sind Risikopersonen

(ab 12 Jahren) mit Vorerkrankungen und besonders hohem Risiko, welche die 2. Teilimpfung spätestens am 7.4.2021 erhalten haben. Die Verabreichung von 2. Teilimpfungen ist nur an Personen zulässig, die bei der 1. Teilimpfung ebenso den Impfstoff von Biontech/Pfizer erhalten haben und diese 1. Teilimpfung zwischen 26.8. und 18.9. erfolgt ist.

Sprechstunde im Rathaus

Die nächste morgendliche Sprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch findet am Mittwoch, 20. Oktober, von 7 bis 8.30 Uhr im Rathaus, 1. Stock statt. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie Maske und halten Sie Abstand.

MAL- UND GESTALTUNGSTHERAPIE IN HALL

Kindermalgruppe

ab 6. Oktober jeden 2. Mittwoch von 15 bis 16:15 Uhr

Altersgruppe:
6 bis 10 Jahre,
5er Block: 125 €,
die Materialien
sind inkludiert

Sich frei kreativ ausdrücken zu dürfen, stärkt Kinder in ihrem Vertrauen in sich selbst und in die eigenen Handlungsmöglichkeiten. Der Kreativraum Malwida bietet dafür einen geschützten Rahmen und die verschiedensten Materialien zum Ausprobieren.

Malwida

Maria Harpf \ Mal- und Gestaltungstherapeutin
Speckbacherstraße 1 in Hall \ Tel. 0664 / 57 77 035
mail@malwida-maltherapie.at \ www.malwida-maltherapie.at

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 16/2018) betreffend Gst 630/2 sowie Teilflächen der Gste 666/5 und 1042/1, alle KG Hall, Behaimstraße / Getznerstraße

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 10.08.2021 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 09.07.2019, Zahl 16/2018, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:

Straßenfluchtlinien, Baufluchtlinien, Mindestbaumassendichte, besondere Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, oberster Punkt sonstiger baulicher Anlagen in Metern über der Adria;

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im ergänzenden Bebauungsplan festgelegt:

Gebäudesituierungen - Höchstmaß Hauptgebäude, Hauptgebäude – nur Schutzdächer zulässig sowie Nebengebäude (Tiefgaragenabfahrt)

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol. Der Bebauungsplan und ergänzende Bau-

ungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Hall in Tirol, am 23.09.2021

Für die Bürgermeisterin:

Ing. Peter Angerer eh. (Stadtbauamtsleiter)

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes (Nr. 12/2019) betreffend Gst 633/3 und Teilfläche des Gst 633/2, beide KG Hall, Behaimstraße

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 10.08.2021 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Bebauungsplanes vom 15.07.2019, Zahl 12/2019, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:

Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Baugrenzlinie, Mindestbaumassendichte, gekuppelte Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, Höchstzahlen an oberirdischen Geschoßen, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, Festlegung der Grundstücksgrenze, an der das Zusammenbauen von Gebäuden zu erfolgen hat;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde

Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Hall in Tirol, am 23.09.2021

Für die Bürgermeisterin:

Ing. Peter Angerer eh. (Stadtbauamtsleiter)

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes (Nr. 11/2021) betreffend Gste 1218, 1172/2 und Teilfläche Gst 1213, beide KG Hall, Ziegelweg

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 13.07.2021 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes vom 15.06.2021, Zahl 11/2021, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:

Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, absolute Baugrenzlinie (§ 6 Abs. 5 TBO 2018 gelangt nicht zur Anwendung, gültig auch für unterirdische Geschoßebenen), Mindestbaumassendichte, Höchstbaumassendichten, offene Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, Höchstzahlen an oberirdischen Geschoßen, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Hall in Tirol, am 23.09.2021

Für die Bürgermeisterin:

Ing. Peter Angerer eh.
(Stadtbauamtsleiter)

seit 1947
frato

Dach + Glas

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

frato

FRANZ TOMEINSCHITZ

GmbH &
CoKG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787

frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas



Das Blechbläserensemble „brass-selection“ mit Norbert Sailer und Marcel Fröch (Trompete), Gotthard Praxmarer (Posaune), Franz Huber (Horn) und Dietmar Westreicher (Tuba). Foto: brass-selection

Familienkonzert der „brass-selection“ am 2. Oktober auf der Stadtbühne

Unter dem Motto „5 Freunde – It feels Good to Make Music Together“ lädt das Blechbläserensemble am Samstag Vormittag von 10 bis 12 Uhr in den Altstadtpark zu einem Familienkonzert. Der Eintritt ist frei!

Die Idee hinter dem Konzert: Nach einer festlichen Fanfare auf der Bühne und einer gegenseitigen Vorstellungsrunde verlassen die fünf Freunde die Bühne. Alle freuen sich auf die Ferien, nach einem langen anstrengenden Schuljahr. Nach der Zeugnisverteilung kommen alle noch einmal einzeln auf die Bühne. Die fünf Freunde stellen die Charaktere Musterschüler, Sportbegeisterter, Natur- und Jagdfreund, Street-Soccer und Rockmusik-Fan sowie den Chiller dar. Zu jedem Typ wird ein kurzes musikalisches Stück gespielt. Bei

Auseinandersetzungen versuchen die Musiker das Publikum für sich zu gewinnen und bewegen sie zum Mitmachen (Bodyperkussion, Tanz usw.) auf. Keiner der Fünf gewinnt und so erkennen Sie, dass das nicht so wichtig ist. Sie entdecken das Gemeinsame, und so legen die Freunde ihre Charaktere symbolisch ab und spielen ein gemeinsames Stück, welches sie und das Publikum in eine musikalische Feierlaune bringt. Anschließend gibt es noch ein Konzert vom Blechbläserensemble brass-selection.

Gegenwartskunst in der Fabrik: 3Positionen

Eine spannende Präsentation von Malerei, Grafik und Skulptur bietet die diesjährige Herbstausstellung am 9. und 10.10. im Vitra OFFspace.



Die Galerie des Vitra OFFspace lädt zur Herbstausstellung ein.

Foto: Vitra OFFspace

Die ehemaligen Gepperthallen bieten einen genialen Rahmen für die Präsentation von Gegenwartskunst. Besucherinnen und Besucher können die gezeigten Kunstwerke aus der Nähe betrachten und mit den anwesenden Künstlern ins Gespräch kommen, Gedanken zum Konzept kennen lernen und über die technische Umsetzung sprechen. Der aus Hall stammende Ludwig Blasy formt seine Objekte zum großen Teil aus Baustahl, der gebogen und zu Knoten geformt wird. Ein besonderer Reiz geht von diesem Material aus, das im Kontext von Kunst eine ganz neue Wirkung entfaltet.

Die Innsbruckerin Helga Madera zeigt Arbeiten auf Leinwand, die mit Pigmenten, Acryl und Ölfarbe gearbeitet sind. Einige Bilder stammen aus der Serie „loops“, die einen gestischen Ansatz zeigen und eine starke räumliche Wirkung entfalten. Siegfried Antonello Schwendtner arbeitet in Innsbruck aber auch in Argentinien. Er wird verschiedene Serien und Themen zeigen wie z.B. die Navegantes. Wunderbare Grafiken auf langen Papierfahnen, die in der Galerie des Vitra OFFspace bestens zur Geltung kommen.

Information

Die Ausstellungsreihe ist ein Kunst-Förderprogramm der Vitra Glasbau GmbH am Breitweg 10b in den ehemaligen Gepperthallen. Gegenwartskunst in der Fabrik ist am Samstag den 9. und Sonntag 10. Oktober von 11 bis 18 Uhr für die Öffentlichkeit bei freiem Eintritt zugänglich.



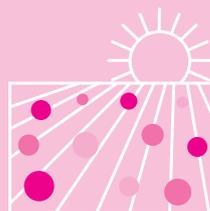
Wir vergeben zusätzliche Anteile an unserer Ernte im kommenden Jahr!

Anmeldungen nehmen wir entgegen:

Donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr am Hof, Kaiser-Max-Str. 7a
Oder per Email unter solawi@emmaus-innsbruck.at



**Solidarische
Landwirtschaft
Thurnfeld**
SOLAWI Hall in Tirol



Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung in der Haller Altstadt zur Vermietung!

Fragen kostet nichts, einfach anrufen
Tel. (05223) 52204

Makler • Sachverständiger • Mediator



Jindra 
Immobilien

Agramsgasse 16
6060 Hall in Tirol
info@jindra-immobilien.at
www.jindra-immobilien.at

Kleinanzeigen

Nachhaltigkeit: Kindersachen verkaufen, statt wegwerfen. Der „**Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand**“ - möchtest Du ein Teil davon sein? Tel.: 0680/222 94 12

Sänger/Innen gesucht: Wenn dich **Taizé- und Lobpreislieder** berühren und du diese gerne in einer kleinen Gruppe singen würdest, schreibe bitte bei Interesse eine SMS an **0699 / 10415356**. Ideal wäre, wenn du relativ gut vom Blatt singen und deine Stimme im mehrstimmigen Gesang gut halten kannst. Probesternin würden wir aufeinander abstimmen und entweder in Hall oder in Absam abhalten. Freue mich von dir zu hören!

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihnen? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 / 88 181 1600

Hurra, unsere neue Herbst-/Winterware im „Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand“ in Hall ist da! **Wir suchen** zur Vervollständigung unseres Sortiments: **Schi bis 1,10m mit Zubehör, Winterhandschuhe, gef. Matschbekleidung, Holzrol und Eisrutscher, Tripp-Trapp-Hochstuhl, Schleich-Figuren, Holzisenbahn, LÜK für jedes Alter, Tiptoi-Bücher, Küchen-/Kaufladen-Zubehör und Holzspielzeug!** DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

Wir sind jetzt wieder gut erreichbar! **Ab Hof bieten wir Kartoffel, Zwiebel, Gemüse und Eier zum Verkauf** an. Fam. Maria und Hubert Knapp, Samerweg 27, Heiligkreuz Tel.0664 / 34 35 756

Äpfel und Zwetschgen ab Hof zu verkaufen, Familie Lechner, Purnerstraße 8 in Hall / Heiligkreuz, Tel. 0676 / 749 0 422

Kreativraum Malwida in Hall: Mal- und Gestaltungstherapie

Im Kreativraum Malwida können Kinder und Erwachsene ihrer Kreativität ohne Leistungsdruck freien Lauf lassen. Mal- und Gestaltungstherapie bedeutet Zeit und Raum für sich selbst zu nehmen, sie ist äußerst hilfreich bei der Bewältigung von Lebenskrisen. Das freie Malen stärkt die Verbindung zur eigenen Kreativität und zum inneren Wissen, wodurch neue Entwicklungsschritte und Lösungsmöglichkeiten sichtbar werden. Durch den geschützten Rahmen und die achtsame Begleitung können verborgene Fähigkeiten und Stärken entdeckt werden, um gemeinsam Wege durch Ängste und Schwierigkeiten hin zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit zu finden. Neben Kleingruppen und Einzelterminen finden auch Kreativworkshops statt. (PR)



Mag. Maria Harpf – Mal- und Gestaltungstherapeutin.

Foto: Harpf

Nähere Informationen:

Lebens- und Sozialberaterin, Tel. 0664/57 77 035
Speckbacherstraße 1, 6060 Hall in Tirol
www.malwida-maltherapie.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Gregor Jenewein; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

 **Ablinger Garber**



Dinkhauser Kartonagen

TIROLER LANDESMUSEEN

ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN

Führungen mit Anmeldung

2.10.2021 / 18 – 0 UHR

IM SAMMLUNGS- UND FORSCHUNGSZENTRUM IN HALL

tiroler-landesmuseen.at/LangeNacht2021